



| Sitzung(en) | Termin |
|---|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Gesundheit | 05.02.2025 |
| Finanzausschuss | 06.02.2025 |
| Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg | 17.02.2025 |

Drucksache-Nr. XII/253 vom 29.01.2025

Antrag der UBL/Bürger-Herz-Kreistagsfraktion betr. Weiterentwicklungsgutachten der Klinikum Bad Hersfeld GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu veranlassen das vorläufige IDW S6 Gutachten der Klinikum Bad Hersfeld GmbH aus seinem Entwurfsstadium in einen weiterentwickelten abgeschlossenen Zustand zu überführen. Eine Zusammenfassung des abgeschlossenen Gutachtens ist analog zur vorläufigen Fassung vor der nächsten Kreistagssitzung vorzulegen und in einer Informationsveranstaltung zu erläutern.

Sachverhalt und Begründung:

„Ende Oktober wurde vor dem Hintergrund der aktuellen gesundheitspolitischen Herausforderungen in der gesamtdeutschen Krankenhauslandschaft ein Weiterentwicklungsgutachten in Auftrag gegeben. Dies hat zum Ziel, die Strukturen und Finanzen des Hauses zu überprüfen und weiter zu formen. Der Einsatz einer Interimsgeschäftsführerin ist darin als strategische Maßnahme aufgeführt. Der Schritt zu einem solchen Gutachten wurde in Vorbereitung auf die zwingend anstehende Gesundheits- und Krankenhausreform von Bund und Ländern gewählt“ (Pressemeldung Landkreis Hersfeld-Rotenburg).

Das „Einsparpotential“ durch die Standortzusammenlegung wurde im Haushalts sicherungskonzept 2024 mit 16-18 Millionen Euro beziffert, während zugleich rund 40 Millionen Euro im Haushaltsplan 2024 an Zuwendungen enthalten sind. Aus den Informationen, welche den Kreistagsmitgliedern aktuell vorliegen, kann perspektivisch keine „schwarze Null“ valide im wirtschaftlichen Ergebnis abgeleitet werden. Vielmehr ist ohne neue weiterführende Maßnahmen anzunehmen, dass auch nach Fertigstellung des Neubaus weiterhin ein Finanzbedarf in zweistelliger Millionenhöhe im erwartbaren Bereich liegt, der von außen der Gesellschaft zugeführt werden muss.

Mit dem Beschluss, soll eine Nachvollziehbarkeit zur Validität zu den geplanten Maßnahmen für Mitglieder des Kreistages hergestellt werden, bevor eine Entscheidung zu weiteren Verlustausgleichen in Millionenhöhe aus Landkreismitteln getroffen wird.

Für die UBL/Bürger-Herz-Kreistagsfraktion
gez. Tim Schneider
Fraktionsvorsitzender